

Sonntag 07.05.

DIE LETZTE SAU
DEUTSCHLAND (2016)

Für den Schweinebauern Huber brechen dunkle Zeiten an: Sein kleiner Hof ist nämlich pleite, weil er gegen die großen Agrarfabriken nicht mehr konkurrenzfähig ist. Als dann auch noch ein Meteorit aus heiterem Himmel auf die Erde saust und Hubers Bauernhof komplett vernichtet, scheint alles endgültig vorbei zu sein. Lediglich eine letzte Sau bleibt ihm noch, mit der Huber die Ruine verlässt und ein neues Leben beginnt – als Heimatloser, Vagabund und Indianer, nebenbei auf der Suche nach seiner Birgit. Als Rebell streift er durchs Land und findet sogar Gefallen an seiner neuen Rolle. Unterwegs trifft er auf Menschen, die alle ein ähnliches Schicksal erteilt wie ihm, die als kleine, unabhängige Bauern von den Großen der Wirtschaft kaputt gemacht wurden. Für sie mausert sich Huber immer mehr zum Widerstandskämpfer und Symbol für die Freiheit. Denn in einer Welt, in der man sich mit ehrlicher Arbeit nicht mehr selbst versorgen kann, stimmt etwas nicht. So kann es nicht weiter gehen!

Regisseur Aron Lehmann konzipierte den Film zwar als Komödie, sprach zugleich aber reale Probleme kleiner Bauern mit globalen Großkonzernen an.

Sonntag 28.05.

EAT DRINK MAN WOMAN
TAIWAN / USA (1994)

Der verwitwete Chu gilt als bester Koch in Taipeh. Er hat sich aus dem täglichen Restaurantbetrieb zurückgezogen, aber oft wird er noch als Retter im kulinarischen Notfall herbeigerufen. Für seine drei erwachsenen Töchter, die alle noch bei ihm zu Hause wohnen, kocht er jeden Sonntag ein prächtiges Familienessen. Die Kinder wissen seine Künste aber nur wenig zu schätzen und sehen das gemeinsame Mahl als lästigen Pflichttermin an. Die unterschwellig Spannungen sind kaum noch zu zügeln, als die mittlere Tochter Chien verkündet, dass sie sich von ihren Ersparnissen eine Wohnung gekauft hat und umziehen will. Aber nicht nur im Leben der erfolgreichen Managerin bahnen sich Veränderungen an, auch bei ihren Schwestern tut sich etwas. Das Nesthäkchen Ning verliebt sich in den Freund ihrer besten Freundin und die verschlossene Jen, eine Chemielehrerin, interessiert sich für den neuen Volleyballtrainer an ihrer Schule. Für die größte Überraschung sorgt aber schließlich Vater Chu selbst...

Sonntag 11.06.

MALI BLUES
DEUTSCHLAND / MALI (2016)

Jazz und Blues haben ihren Ursprung in Mali, so heißt es, und wurden einst von den Sklaven auf die Baumwollplantagen Amerikas gebracht. Seit Jahrhunderten wird die Gesellschaft Malis von traditioneller Musik zusammengehalten, doch seitdem Islamisten den Norden des westafrikanischen Landes in ihre Gewalt gebracht haben, müssen Musiker um ihr Leben fürchten. Gefoltert und bedroht mussten viele von ihnen fliehen und bis heute geht der Terror weiter, den sogar die Bundeswehr versucht einzudämmen. In dem Dokumentarfilm „Mali Blues“ kommen nun vier Musiker zu Wort, die unmittelbar von den Problemen betroffen sind und eine radikale Auslegung des Islams nicht akzeptieren wollen - weder in ihrer Heimat, noch sonst wo auf der Welt. Trotz verschiedener Stilrichtungen, denen sie frönen, eint sie doch vor allem die Kraft der und die Leidenschaft für die Musik, die den Menschen Kraft und Hoffnung gibt.

Mali Blues ist eine Dokumentation über die musikalische Geschichte Malis und die Gefahr, in der die Musikszene des afrikanischen Landes sich befindet.

Sonntag 25.06.

DIE ÜBERGLÜCKLICHEN
FRANKREICH / ITALIEN (2016)

Gräfin und Quasselstrippe Maria Beatrice Morandini Valdirana kennt sich bestens in der italienischen High-Society aus. Doch von ihrem Ansehen in der gehobenen Gesellschaft ist bald nichts mehr übrig, als sie sich in einen Verbrecher verliebt und sie daraufhin von der Justiz unter Arrest gestellt und zu einer psychologischen Behandlung verdonnert wird. In der Villa Biondi trifft sie auf die junge Donatella, die in ihrer ganz eigenen Welt zu leben scheint, und kurzerhand wird sie von Beatrice unter ihre Fittiche genommen. Bei ihrem gemeinsamen Arbeitsplatz in einer Gärtnerei ist dann ihre Chance gekommen – die beiden machen sich davon, dicht gefolgt von mehreren Psychologen. Auf ihrer Reise freunden sich die ungleichen Frauen zwischen bipolaren Glücksschüben, Manie und Zwang miteinander an, auf der Suche nach dem Glück in dem Irrenhaus namens Realität.

Die Überglücklichen wurde auf den Cannes Filmfestspielen 2016 unter dem internationalen Titel Like Crazy in der Sparte Directors' Fortnight gezeigt.


filmbüro mv
kulturelle filmförderung
mecklenburg-vorpommern

Sponsor:

NATÜRLICH BEQUEM
orthopädie & schuhhandel

Reinhard Schmidt Orthopädie-Schuhmachermeister
Pasewalk, Prenzlauer Straße 4

Das Kinocafé ist immer ab 19 Uhr
- besonders für Filmgespräche -
geöffnet



Prenzlauer Straße 35 17326 Brüssow
Tel.: 038742 86868
email: info@kulturhaus-kino-bruessow.de



**Unser
neues Programm**

Beginn: 20 Uhr
Kostenbeitrag: 4,50 €

